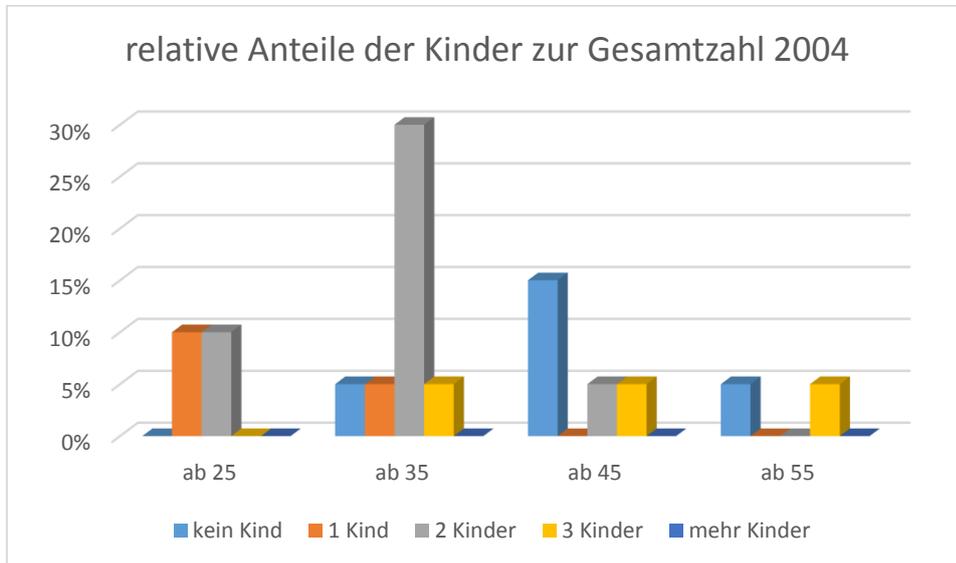
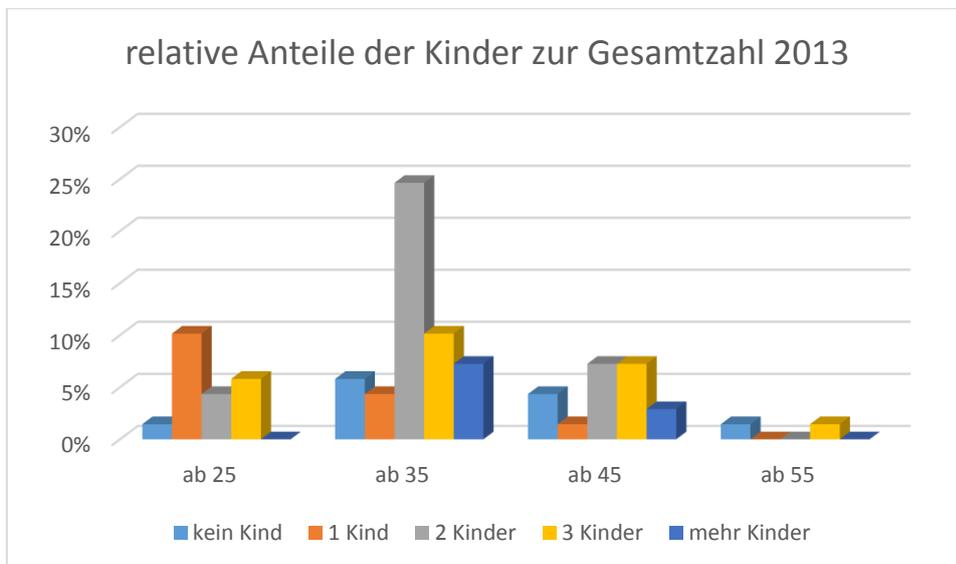


Anzahl der Kinder

Anzahl der Kinder bis 2004 nach Altersgruppen (das Angebot gab es zu diesem Zeitpunkt zwei Jahre)



Anzahl der Kinder bis 2013 nach Altersgruppen



Wie deutlich zu erkennen ist, ist trotz des Abstands von fast 10 Jahren, die wesentliche Aussage der beiden Graphiken gleich:

- Die Väter, die die Unterstützung der Männer-Wohn-Hilfe suchen, haben überdurchschnittlich viele Kinder. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 1,61 Kindern.
- Es kommen fast ausschließlich Väter, obwohl sich das Angebot an Männer richtet.
- Verbunden mit der Statistik über die Altersstruktur wird deutlich, dass viele Krisen in der Kleinfamilie mit Kindern entstehen und zunehmend dort nicht mehr ohne Unterstützung von außen gelöst werden können. Dies verschärft sich mit mehr als einem Kind!

- Dem steht auch nicht entgegen, dass bei Männern ab 25 Jahren die meisten „nur“ ein Kind haben. Sie kommen in der Phase der Familiengründung. Es spricht für die Eltern, dass sie sich trotz des Verlustes von Illusionen bereits zu diesem Zeitpunkt den Problemen stellen.

